

Herzlichen Glückwunsch – Waldorfpädagogik wird 100 Jahre!

Interview mit den Projekt-Koordinatoren Waldorf100 Hamburg
Stefanie von Laue und Andreas Schubert

Und diesen runden Geburtstag feiern alle elf Hamburger Waldorfschulen gemeinsam am 13. September in der Laeiszhalle. Was die Gäste erwartet, verraten die Projekt-Koordinatoren Stefanie von Laue und Andreas Schubert.

Welche Gedanken und Gefühle verbindet ihr spontan mit dem 13. September?

Stefanie: Ich hoffe vor allem, dass ich in der Nacht vorher gut schlafen kann. Ansonsten denke ich mit einer freudigen Anspannung an dieses großartige Fest.

Andreas: So geht es mir auch. Und natürlich ist da immer wieder der Gedanke: Hoffentlich klappt alles. Denn ich staune schon hin- und wieder ein bisschen über unsere eigene Courage.

Zu Recht, denn ihr organisiert seit über einhalb Jahren ein echtes Großprojekt. Wie viele Besucher erwartet ihr?

Andreas: Wir werden an diesem Tag locker sechs Mal die komplette Laeiszhalle füllen und rechnen mit bis zu 8.000 Besuchern. Etwa 3.850 davon sind Schüler, dazu die Lehrerinnen und Lehrer, die Familien und viele interessierte Menschen.



Stefanie von Laue



Andreas Schubert

Wie wird der Tag konkret aussehen?

Stefanie: Um 9:30 Uhr beginnt im Großen Saal die erste von fünf Monatsfeiern. Das Konzept der Aufführungen ist besonders, da die Beiträge schulübergreifend sind. So sieht der Zuschauer während einer Monatsfeier Beiträge von mehreren Schulen. Die Beiträge können von mehreren Klassen, Klassenstufen und von mehreren Schulen zusammen aufgeführt werden. Beispielsweise tragen die 4. Klassen aus Nienstedten und Bergedorf gemeinsam ein Gedicht vor. Die Zuschauer erleben so die gesamte Breite der Hamburger Schulvielfalt. Unser großer Dank geht noch einmal an

Sonja Zimowski, die mit großem Zeitaufwand jeweils einen spannenden Mix aus Musik, Eurythmie und Darbietungen zusammengestellt hat.

Andreas: Im Kleinen Saal wird es parallel ein buntes Programm für alle geben, die sich gerade keine Monatsfeier anschauen beziehungsweise aufführen. Dort werden verschiedene Musikgruppen auftreten, es gibt Vorträge und auch Kabarett. Außerdem haben wir auch die Rollschuhbahn von Planten un Blomen angemietet als Platz für Begegnungen. Besucher können da etwas essen, trinken und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Abends folgen dann der Festakt und das Konzert.

Stefanie: Richtig. Wir freuen uns, dass die Sängerin Love Newkirk den Abend im Großen Saal moderiert und der Schulsenator Ties Rabe die Grußrede hält. Danach folgen hochkarätige Aufführungen und ein Impulsvortrag.

Andreas: Auch das Programm im Kleinen Saal kann sich sehen lassen! Dort werden unter anderem der bekannte Musiker Markus Stockhausen und der Schauspieler Stephan Schad etwas zum Besten geben.

Was ist das Ziel der Veranstaltung?

Andreas: Als erstes erhoffen wir uns eine gegenseitige Wahrnehmung und Begegnung aller Schüler, Eltern und Lehrern. Es wäre schön, wenn diese Veranstaltung zeigen würde: Ach, wir sind doch gar nicht so alleine mit unserer Waldorfschule. Deswegen finden wir es fantastisch, dass die Waldorf-Welt sich an diesem Tag auch als solche wahrneh-

men kann. Und natürlich möchten wir in die Öffentlichkeit heraustreten – mit der Botschaft: Wir sind hier. Wir sind seit 100 Jahren mit unserem pädagogischen Konzept erfolgreich und brauchen uns nicht zu verstecken, ganz im Gegenteil!

Was wünscht ihr euch für die kommenden Wochen?

Stefanie: Wir freuen uns über weitere Unterstützung. Gut gebrauchen können wir noch Interessierte, die uns aktiv bei den Vorbereitungen und der Umsetzung des Jubiläums unterstützen. Und wir suchen noch Sponsoren, denen wir ein sehr attraktives Werbe-Umfeld bieten können. Da ist auch Denise Sütterlin unsere Ansprechpartnerin: waldorf100@denisesuetterlin.de

Das Interview führte Stephanie Arndt

Stefanie von Laue (45) ist Mutter von drei Kindern. Die Wirtschaftsmediatorin ist Sprecherin des Elternrates der Hamburger Waldorfschulen. Interessierte erreichen sie unter elternrat@vonlaue.com.

Andreas Schubert (47) hat vier Töchter und engagiert sich ebenfalls stark für die Waldorf-Welt. Der Architekt lebt mit seiner Familie in Harburg. Unterstützer erreichen ihn unter elternrat@schubert.de

Weitere Informationen unter www.waldorf100.hamburg

Der Ticketverkauf für die Veranstaltungen in der Laeiszhalle startet am Dienstag, den 11. Juni 2019 um 11.00 Uhr. Zu buchen unter www.elbphilharmonie.de.

Preis: Monatsfeier 4 Euro, Festakt oder Konzert 12 Euro. Auf allen Plätzen.